

Stepptanzen: Die Hemsbacher Penguin Tappers präsentieren ihre Jahresarbeit online und hoffen auf ein besseres 2021

„Großes Kino“ in der Hans-Michel-Halle

Hemsbach. Die Meisterschaften sind zwar alle abgesagt, aber die Penguin Tappers wollten ihren Tänzern eine Plattform bieten, um ihre geleistete Arbeit zu zeigen, und das Jahr damit abschließen. In den Jahren zuvor fand die traditionelle Generalprobe öffentlich statt; bei der Präsentation in der Hans-Michel-Halle konnten wegen der Corona-Pandemie und des Hygienekonzeptes jetzt nur die aktiven Tänzer und Verantwortlichen dabei sein. Aber die Penguin Tappers haben einen Ausweg gefunden und zeigten Eltern, Mitgliedern und Verwandten die Show über einen Livestream auf YouTube.

Verrücktes Trainingsjahr

„Wir haben es geschafft, in diesem bescheidenen Jahr unser Trainingsprogramm, das zu über einem Drit-

tel virtuell online vollzogen wurde, auf den Punkt zu den Meisterschaften abzustimmen“, sagten die verantwortlichen Sportlichen Leiterinnen Jana Matz und Kristina Eckstein. Abteilungsleiter Klaus Schollmeier dankte allen Trainern und Helfern, die mitgeholfen haben, dieses „verrückte Trainingsjahr“ zum Abschluss zu bringen. Ralph Schackmann und Ralph Lache hätten in den Studios WLAN installiert und so die Voraussetzung dafür geschaffen, dass das Training habe über das Internet durchgeführt werden können.

Beide IT-Experten sowie Tonmeister Franz Basler waren auch für die tadellose einstündige Übertragung der Show per Livestream zuständig, die hohe dreistellige Einschaltzahlen hatte. Atmosphäre und

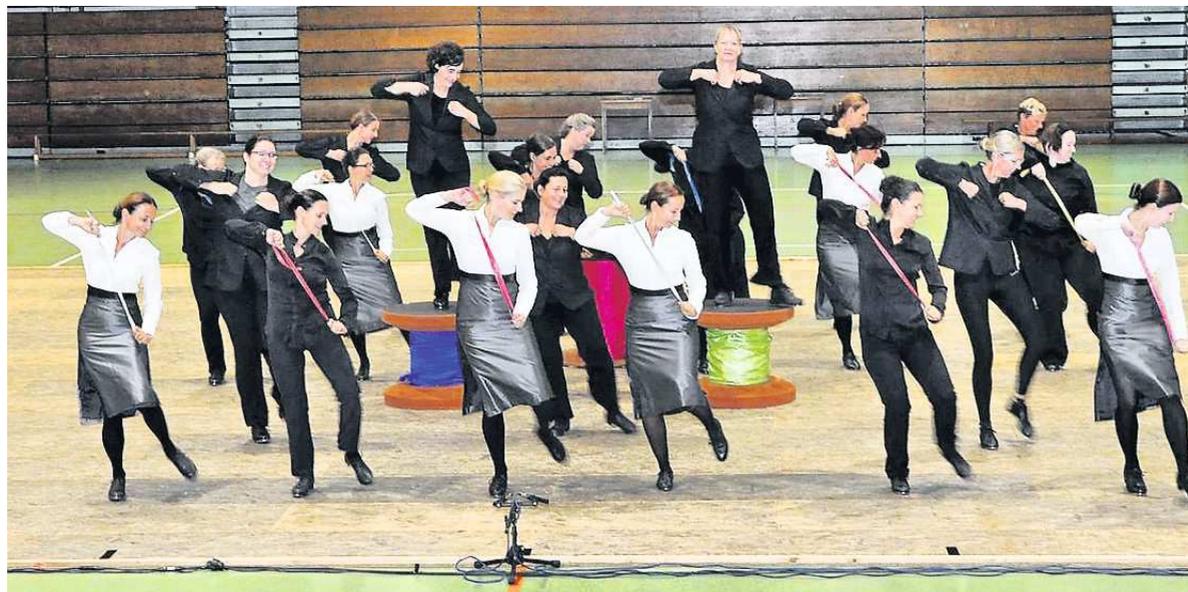
Stimmung in der Halle waren unter den 120 Tänzerinnen und Tänzern ausgezeichnet. Mit großer Freude wurde gestept und der Beweis angetreten, dass mit diesen Darbietungen einige Meistertitel zu holen gewesen wären. Die 18 Trainerinnen begeisterten dank toller Choros die Aktiven. Mit ihren drei Solisten, den Duos und Trios sowie den vier Small-Groups und den fünf Formationen in den einzelnen Altersgruppen Kids, Junioren und Erwachsene waren sie trotz Corona auf den Punkt wettbewerbsfähig. Alle zeigten eine außergewöhnliche Bühnenreife, gute Technik und Synchronität.

Bei einzelnen Auftritten fehlten Kostüme, die aufgrund der frühzeitigen Wettbewerbsabsagen dann nicht mehr angefertigt worden wa-

ren, da es nicht feststeht, ob die Kürren 2021 gezeigt oder neu zusammengestellt werden. In jedem Fall werden Teile davon bei der geplanten großen Show im Herbst 2021 in der Hans-Michel-Halle zu sehen sein.

Höhepunkte bei dem „großen Kino“ live aus der Hans-Michel-Halle waren die vier Small-Groups (bis sieben Tänzer) und natürlich die großen Formationen (bis 24 Aktive). Die amtierenden Kids-Weltmeister traten mit „Charlie Chaplin“ an, die Junioren-Formation begeisterte mit „Carol Of The Bells“. Die HK-2-Formation (künftig E-Step 2) ist mit ihrer „Schneiderei“ gut gerüstet, den WM-Titel zu verteidigen.

Einen Showtanz „Drunk Daddy“ präsentierte die HK-1-Formation unter ihrer neuen Trainerin Jenny Knauer. Diese ist ein Urgestein bei den Penguin Tappers. Mit vier Jahren begann sie zu steppen und hat jetzt bereits 30 Jahre Stepptanz hinter sich. Schon seit 21 Jahren ist sie auch erfolgreiche Trainerin von Small Groups. Begeisterte Rückmeldungen schon während der Show kamen von der Penguin-Tappers-Familie. Auch Menschen aus Australien, Italien und Norwegen, die wohl eher zufällig den YouTube-Kanal nutzten, waren fasziniert von den gezeigten Leistungen. *pfr.*



In der Schneiderei: Die Weltmeisterformation HK2 zeigte ihre neue Kür.

BILD: WOLF-RÜDIGER PFRANG

❶ Nach dem erfolgreichen Schnuppertraining für alle Altersklassen beginnen die Termine für die Anfänger wie folgt: Erwachsene am Montag, 12. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr; Kids (ab acht Jahren) am Dienstag, 13. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr; Kids (fünf bis sieben Jahre) am Freitag, 16. Oktober, 14.45 bis 15.45 Uhr.